

voestalpine AG

AD HOC – MELDUNG

Rückzahlung Hybridanleihe 2007

Der Vorstand der voestalpine AG hat heute beschlossen, die von der voestalpine AG im Jahr 2007 begebene Hybridanleihe 2007 (ISIN AT0000A069T7) gemäß § 4 (2)(i) der Anleihebedingungen mit Wirkung zur ersten Kündigungsmöglichkeit dieser Anleihe, also zum 31.10.2014 (Rückzahlungstag), vollständig zu kündigen. Das anfängliche Volumen der Hybridanleihe 2007 in Höhe von EUR 1 Mrd. hat sich aufgrund eines Umtausches dieser Anleihe durch Anleihegläubiger in eine 2013 neu begebene Hybridanleihe (ISIN AT0000A0ZHF1) reduziert und beträgt aktuell EUR 500 Mio.

Die Hybridanleihe 2013 (ISIN AT0000A0ZHF1) bleibt von dieser Kündigung der Hybridanleihe 2007 (ISIN AT0000A069T7) unberührt.

Der Rückzahlungsbetrag beträgt EUR 1.071,25 pro Inhaberschuldverschreibung im Nominale von EUR 1.000. Die Rückzahlung erfolgt über die Zahlstelle und das Clearingsystem, Anleihegläubiger müssen in diesem Zusammenhang keine Schritte setzen. Dies ist eine elektronische Mitteilung an die Schuldverschreibungsgläubiger gemäß § 11(1) der Anleihebedingungen der Hybridanleihe 2007.

Rückfragenhinweis:

DI Peter Fleischer, Head of Investor Relations

Tel.: +43/50304/15-9949, Fax: +43/50304/55-5581

peter.fleischer@voestalpine.com

<http://www.voestalpine.com>